

Ausgezeichnet wetterbeständige und zu reinigen, matte Fassadenfarbe auf Basis einer Acrylatdispersion.

- Ausgezeichnete Aussenbeständigkeit
- Sehr einfach zu reinigen
- Ausgezeichnete Verarbeitung
- Gute Farbtonbeständigkeit

www: Ralston UniPlex Matt [2]

Anwendung

Situierung

Außen, innen

Anwendung

Auf steinartigen Untergründen aussen wie Beton, Mauerwerk, Putz und Plattenmaterialien.

Farben

Farbtöne

Weiss, weitere Farbtöne mischbar mit dem Ralston AQ Farbmischsystem.

Weiss, weitere Farbtöne mischbar mit dem Ralston UNI Plus Farbmischsystem.

Leistung und Funktionen

Bindemittel

Acrylatdispersion

Pigment

Hochwertige Pigmente

Dichte bei 20°C

Ca. 1,41 kg/dm³

Viskosität bei 20°C

Ca. 125 K.U.

Festkörpergehalt

Ca. 45 Volumen %

Trocknungszeit (20°C / 65% L.F.)

Staubtrocken nach ca. 2 Stunden, überstreichbar nach ca. 8 Stunden.

Die angegebenen Trocknungszeiten sind Durchschnittswerte und hängen von den Witterungsbedingungen, der aufgetragenen Schichtdicke und dem Farbton ab. Für dunkle Farbtöne gelten bei niedrigeren Temperaturen längere Trocknungszeiten als für Weiß und helle Farbtöne.

Glanzgrad

Matt, etwa 2 G.U. bei 85°

Nassabriebbeständigkeit

Klasse 1, gemäß DIN EN 13 300 nach 28 Tagen.

Deckkraftklasse

Klasse 1 bei einem Verbrauch von 7 - 9 qm/l gemäß EN ISO 6504-3 und DIN EN 13 300

Wasserdampfdurchlässigkeit (SD-Wert)

SD-Wert = 0.41 m, Klasse V2: durchschnittlich (SD-Wert 0,14 bis 1,4 m), gemäß DIN EN 1062-1 und EN ISO 7783-2

Wasserdurchlässigkeit

W = 0.02 kg/(m² x h^{0,5}), Klasse W3: niedrig ($\leq 0,1$), gemäß EN 1062-1

Wasserdampfdiffusionswiderstand

V = 54 g/qm x d, Klasse V2: durchschnittlich (μ d-Wert 15 bis 150), gemäß DIN EN 1062-1

CO₂ Diffusion (µd CO₂)

C1, gemäß DIN EN 1062-1

Die Eigenschaften und technischen Daten hängen vom jeweiligen Farbton ab. Die angegebenen Werte sind Durchschnittswerte.

Verarbeitung

Spritzdaten Airmix - Druck

11 - 13 MPa (110 - 130 bar), Luftunterstützung etwa. 0,2 MPa (etwa. 2 bar)

Spritzdaten Airmix - Duse

0,018 - 0,021 inch 0,46 - 0,53 mm

Spritzdaten Airmix - Verdünnung

etwa 5% Wasser

Verdünnung

Gebrauchsfertig, eventuell max. 5% Wasser.

Reinigung der Werkzeuge/Geräte

Wasser.

Verarbeitungstemperatur / L.F.

Min. 8 Umgebungs- und Untergrundtemp., relative Luftfeuchtigkeit max. 85 RH.

Theoretische Ergiebigkeit

7 - 9 m²/l

Praktische Ergiebigkeit

Pro Schicht 7 - 9 m²/l gerollt, abhängig von der Porosität und Struktur des Untergrundes, nötigenfalls durch eine Prüffläche feststellen.

Mischen

Vor Gebrauch gut aufrühren.

Das Auftragen einer vollen Schicht ergibt eine lange 'Offenzeit', die zusammen mit dem 'Nass-in-Nass'-Auftragen in einer 'ansatzlosen' Oberfläche resultiert.

Wartung

Instandhaltungsfrist

Etwa 4 - 6 Jahre

Abhängig von der Lage, dem zu behandelnden Untergrund, der Konstruktion, dem anzuwendenden Farbsystem und der Farbe, der mechanischen Belastung u.ä.. Die jährliche Reinigung und Behebung von Beschädigungen verlängert den guten Zustand des Untergrunds und des Anstrichs.

Umwelt und Gesundheit

Flammpunkt (°C)

Nicht anwendbar.

Schutzvorschriften

Für den Benutzer gelten die nationalen Gesetze bezüglich Sicherheit, Gesundheit und Umwelt. Für weitere Informationen und die aktuellsten Daten bitte die jüngste Version des Sicherheitsinformationsblattes zu Rate ziehen.

EU-Grenzwert VOC

EU-Grenzwert für dieses Produkt A/a: 30 g/l 2010. Dieses Produkt enthält maximal 30 g/l flüchtige organische Verbindungen VOC.

BREEAM

Das Produkt darf gemäß dem BREEAM-International-New-Construction-Standard angewandt werden. Gemäß den Anforderungen HEA 9, benötigtes Beweismaterial – Abnahmephase: C 1.1 bis 1.8, wird zur Unterstützung der Begründung: 1. Der VOC-Gehalt Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen der Rezeptur berechnet. 2. Das Produkt in die Kategorien eingeteilt, die in der europäischen Decopaint-Richtlinie 2004/42/EG – Anhang 2: Emissionsnorm für Farben und Lacke, Phase 2, aufgeführt werden. 3. EU-Grenzwert für dieses Produkt A/a: 30 g/l 2010. Dieses Produkt enthält maximal 30 g/l flüchtige organische Verbindungen VOC. Das oben stehende harmonisierte Verfahren wenden wir auf Empfehlung des Dutch Green Building Councils an.

Belgisches Emissionsetikett

Das Produkt entspricht den Grenzwerten und anderen Bestimmungen der belgischen VOC-Verordnung zu Emissionen aus Bauprodukten vom 8. Mai 2014, die im belgischen Amtsblatt am 18. August 2014 veröffentlicht wurde.

Französisches Emissionsetikett

A+

Artikeldetails

Verpackung

1L, 2.5L, 10L

Lagerung

Kühl und frostfrei, während der Lagerung darf keine Verschlechterung der Qualität des Produktes auftreten.

Shelf-life

Innerhalb von 24 Monaten nach dem auf der Verpackung in der Chargennr. enthaltenen Datum Ziffer 1 und 2 = Jahr, Ziffern 3 und 4 = Monat, Ziffern 5 und 6 = Tag des Monats. Ausgehend von einer ungeöffneten Verpackung. Nach dem Öffnen der Verpackung kann die Wirkung von "Konservierungsmitteln" in der Farbe vermindert werden. In Ausnahmefällen kann dies Bakterien und Schimmel von außen freien Lauf lassen, die das Produkt verderben könnten.

System structure

Neuer, unbehandelter steinartiger Untergrund, im Außenbereich

- lose Teile und eventuell vorhandene Zementhaut entfernen
- nötigenfalls ausbessern
- leicht pulverisierende und / oder saugende Untergründe vollständig behandeln mit Ralston Wall Primer
- das Ganze behandeln mit Ralston UniPlex Matt [2]
- das Ganze behandeln mit Ralston UniPlex Matt [2]

Bereits vorhandener, behandelter steinartiger Untergrund, im Außenbereich

- mangelhafte Farbschichten entfernen
- nötigenfalls ausbessern
- stellenweise behandeln mit Ralston Wall Primer
- partiell oder vollständig behandeln mit Ralston UniPlex Matt [2]
- das Ganze behandeln mit Ralston UniPlex Matt [2]

Bereits vorhandener, behandelter steinartiger Untergrund, im Außenbereich

- mangelhafte Farbschichten entfernen
- nötigenfalls ausbessern
- stellenweise behandeln mit Ralston ColourPrime
- das Ganze behandeln mit Ralston UniPlex Matt [2]

Ralston UniPlex Matt [2]

Hinweise zur allgemeinen Behandlung-Systeme

Diese Angaben zu allgemeinen Behandlungssystemen sind als Hinweis zu verstehen. Der zu behandelnde Untergrund und die Anforderungen an den Schlussanstrich bestimmen, welches Behandlungssystem angewendet werden muss.

Regelmäßige Reinigung und Schaden update

Die regelmäßige jährliche Reinigung der Anstriche und das partielle Ausbessern von (mechanischen) Beschädigungen am Untergrund des Farbsystems hat einen positiven Einfluss auf den Zustand des behandelten Bauteils und Anstrichs.

Haftung zwischen den Farbschichten

Für eine gute Haftung zwischen den Farbschichten immer zwischen den Schichten schleifen / mattieren (mit Ausnahme von Wandfarben).

Den Taupunkt regelmäßig bestimmen

Bei der Verarbeitung bei niedrigen Temperaturen ist der Taupunkt regelmäßig zu bestimmen. Auf einen vorhandenen Feuchtfilm (Tau) auf dem Untergrund darf keine Farbe oder Beschichtung aufgebracht werden. Dadurch wird die Haftung und Filmbildung reduziert. Darüber hinaus hat Feuchtigkeit einen negativen Einfluss auf Trocknung und Glanz.

Reparaturen und Kompatibilität mit Farben

Reparaturen an Untergründen, Lackierungen, Anschlussfugen/Nähten und Verglasungssystemen sind mit den entsprechenden Produkten nach den Anweisungen des Herstellers durchzuführen. Für die Holzreparatur bevorzugen wir Holzreparaturprodukte auf Basis von Epoxid oder Polyurethan und für die Abdichtung von Glasfugen zum Soudal Glaskit TS. Die Soudal Acryrub CF2 kann zur Abdichtung von Fugen und Nähten in Innenwandfarben verwendet werden. Vor Beginn der Lackierarbeiten ist die gegenseitige Toleranz der zu verarbeitenden Produkte zu beurteilen.

Behandlung, steinigen Flächen

Steinige Untergründe müssen vor der Behandlung fest, tragfähig, ausreichend ausgehärtet und sauber sein. Entfernen Sie Zement-/Schluckhaut, die auf zementgebundenen Untergründen vorhanden sein könnte. Zementgebundene Untergründe müssen vor dem Auftragen einer Farbe oder Beschichtung ca. 28 Tage alt sein. Die zu behandelnden gipshaltigen Substrate dürfen max. 2% Feuchtigkeit und andere steinige Substrate max. 4% enthalten.

NF DTU 42.1

Die Untergründe müssen den entsprechenden DTU-Normen entsprechen, insbesondere NF DTU 42.1. Eine vorherige Begutachtung ist erforderlich, um die am besten geeignete Vorbereitung entsprechend ihrem Zustand und ihrer Beschaffenheit zu bestimmen (Reinigen, Waschen/Spülen, Schleifen, Abkratzen, Entfetten, Mattieren, Abstauben...).